

welches, wie oben gesagt, die ungenannten Beine genennet werden.

Bei so bewandten Sachen besteht das Becken bey erwachsenen Frauen, wie oben schon gemeldet worden, nur aus vier Beinen, welche in vier Orten fest miteinander verbunden sind. Erstlich das Steißbeinlein mit dem Heiligenbein, welche unterwärts durch einen Knorpel verbunden sind. Zwentens, das Heiligenbein auf beyden Seiten, welches mit den obersten, hintersten, und breitesten Theilen der zwey ungenannten Beine durch daselbst vorhandene knorplichte Stücke zusammen hängt, und endlich die zwey Schlußbeine, als die vordern Enden der ungenannten Beiner, welche vorwärts gleichfalls durch Knorpeln vereiniget sind.

Was aber noch die Höhle des Beckens betrifft, so wird diese in den Eingang und Ausgang eingetheilet. Der Eingang ist derjenige Raum, welcher hinterwärts von den letztern Wirbelbeinen der Lenden, wo selbige hervorragen, und von dem obern Theile des Heiligenbeins, seitwärts von dem mittleren Rande der Darmbeine, vorwärts aber von den obersten Theilen der Schambeine eingeschlossen ist.

Der Ausgang dieser Höhle des Beckens wird hinterwärts von dem Steißbeinlein, seitwärts von den untersten Ränden der Hüftbeine, und vor-